

H.-J. Isigkeit, Arnold-Zweig-Straße 70, 18435 Stralsund

Geschäftsführer Hans-Jürgen Isigkeit	
Telefon	(0 38 31) 28 34 59
Telefax	(0 38 31) 45 83 28
Mail	Geschaeftsfuehrer@Fernschachbund.com
Web	http://www.bdf-fernschachbund.de/

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Datum:

Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.01.2012

Tagungsort: Hotel „Havenhaus“ Bremen-Vegesack

Tagungsdauer: 21.01.2012 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnehmer: Dr. Uwe Staroske (Präsident), Hans-Jürgen Isigkeit (Geschäftsführer, Harry Gromotka (Schatzmeister), Tom Mirbach (Turnierdirektor) und Uwe Bekemann (PR-Manager)

Zu TOP 1 (Begrüßung):

Der Präsident begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnete die Tagung.

Zu TOP 2 (Organisation der Vorstandsarbeit):

Es wurde beschlossen, um die Überlastung der Vorstandsmitglieder mit Routinearbeiten und zeitraubenden Kleinaufgaben abzubauen Möglichkeiten zu suchen, derartige Tätigkeiten auszugliedern und auf andere ehrenamtliche Mitarbeiter zu verlagern. Dabei sind die Kriterien des Datenschutzes einzuhalten. Jedes Vorstandsmitglied soll dabei individuell aktiv werden, da die Aufgabengebiete unterschiedlich strukturiert sind. Damit soll auch gewährleistet werden, daß beim plötzlichen andauernden oder langfristigen Ausfällen von Vorstandsmitgliedern ernsthafte Probleme für den Deutschen Fernschachbund entstehen. Durch die einzelnen Vorstandsmitglieder wurden hierzu Überlegungen dargelegt, die den eigenen Aufgabenbereich betreffen. Ein dabei immer wieder auftretendes Problem ist die geringe Bereitschaft von Mitgliedern zur Übernahme von konkreten Aufgaben.

Zu TOP 3 (Überprüfung des Wettkampfsystems):

Es wurde beschlossen, die Turniere mit verkürzter Bedenkzeit nicht mehr auszuschreiben, da die Resonanz sehr gering ist und es zu übermäßig langen Wartezeiten kommt. Das betrifft auch Faxgruppen bei den Deutschen Meisterschaften.

Ansonsten kann festgestellt werden, daß der Deutsche Fernschachbund e.V. über ein nationales Wettkampfsystem verfügt, daß qualitativ und quantitativ von keiner anderen

Bankverbindung: Commerzbank AG Uelzen
BLZ: 258 400 48
Kto.: 5646500

Postbank Hamburg
BLZ: 200 100 20
Kto.: 64006204

Nationalen Föderation des Weltfernschachverbandes ICCF angeboten wird. Zusätzliche Turniere sind stets dahingehend zu prüfen, daß bestehenden Wettkämpfen nicht über Gebühr Teilnehmer entzogen werden.

Zu TOP 4 (Mittagessen):

Durch die Teilnehmer wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen.

Zu TOP 5 (Fernschachtreffen):

Es wurde beschlossen, alles was möglich ist zu übernehmen, um den Weiterbestand des Fernschachtreffens zu gewährleisten. Der tendenziell sinkenden Teilnehmerzahl soll dadurch entgegengewirkt werden, dieses Treffen auch für jüngere Mitglieder attraktiv zu machen. Derzeit nehmen rund 2 bis 3 Prozent der Mitglieder am Treffen teil. Dies ist im Verhältnis zu den anfallenden Kostenteilen, die vom Verein getragen werden, entschieden zu wenig und nur schwer unter Wirtschaftlichkeitsaspekten zu vertreten. Dennoch betrachtet der Vorstand dieses Treffen als wichtig und die langfristige Weiterführung als bedeutsam für den gesamten Verein. Es ist noch unklar, wer die Organisation des Treffens künftig übernehmen wird, da Hanno Kuhn und Andreas Bartsch ihre diesbezüglichen Aktivitäten einstellen werden. Unter den Teilnehmern am Treffen ist offensichtlich niemand bereit, diese Aufgabe zu übernehmen oder sich zumindest maßgeblich einzubringen. Die Suche nach Verantwortlichen für die Organisation ist durch alle Vorstandsmitglieder fortzusetzen.

Zu TOP 6 (Satzungsänderungen):

Alle angeforderten Unterlagen wurden zwischenzeitlich beglaubigt und an das Registergericht weitergeleitet. Die zuvor erfolgte Rückweisung aus formellen Gründen ist nicht nachvollziehbar, da die genauen Gründe nicht bekannt gegeben wurden.

Zu TOP 7 (DE beim ICCF):

Die Absprachen mit dem Weltfernschachverband waren insofern erfolgreich, als die besonderen Probleme unseres Vereins bei der Einführung und Durchsetzung eines solchen Verfahrens nun berücksichtigt worden sind. Der zuständige Mitarbeiter beim ICCF benötigt eine entsprechend aufbereitete Mitgliederdatei. Diese wird vom PR-Manager aufbereitet und weitergeleitet.

Zu TOP 8 (Klarstellung des Verhältnisses §53 und §29 der TO):

Durch eine kurze Einfügung in den §53 der TO sind mögliche Missverständnisse nunmehr ausgeräumt.

Zu TOP 9 (Tagesordnung Mitgliederversammlung):

Die Tagesordnung, die vom GF vorgelegt wurde wird gebilligt und entsprechend veröffentlicht.

Zu TOP 10 (sonstiges):

- Der Schatzmeister erklärte, daß die finanzielle Situation des Vereins gut sei. Konkrete Zahlen lagen jedoch noch nicht vor.
- Eine Umfrage unter den Vorstandsmitgliedern ergab, daß der Turnierdirektor seine Tätigkeit zum 31.12.2012 einstellen wird. Er schlug als möglichen Nachfolger Andreas Bartsch vor. Eine definitive Zusage zur Weiterführung der Arbeit über diesen Termin hinaus gaben nur der Geschäftsführer und der Schatzmeister.

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 11:

- Entfällt -

Dr. Uwe Staroske

Hans-Jürgen Isigkeit